FESTSCHRIFT

zur

50 JAHRFEIER des SIEDLUNGSVEREINES

der

WALDRANDSIEDLUNG

LORETTO

VORWORT



Herr RgR. Klaus Krizovsky
Ehrenmitglied (ehem. Obmann)

Liebe Vereinsmitglieder !

2 Jahre nach Gründung der Waldrandsiedlung haben 1967 eine Handvoll Frauen und Männer beschlossen, um die gemeinsamen Interessen besser vertreten zu können, einen Verein zu gründen. Damit sollte die Infrastruktur verbessert und die Errichtung von notwendigen Gemeinschaftseinrichtungen geplant, organisiert und durchgeführt werden.

Vor fast 50 Jahren, genau am 17.7.1967 wurde mit Bescheid der Sicherheitsdirektion für das Burgenland die Gründung des Siedlungsvereines Waldrandsiedlung Loretto genehmigt. Dieser Zusammenschluss hat uns legitimiert und in die Lage versetzt, Anliegen an den Grundeigentümer, die Gemeinde und den Behörden vorzubringen und auch durchzusetzen. So ist die Aufschließung der Siedlung mit Wasser, Strom, Telefon und die Postzustellung- und -abholung durch Initiativen des Vereines unter tatkräftiger Mitwirkung von zahlreichen ehrenamtlichen Vereinsfunktionären zustande gekommen.

Die beliebten und jährlich stattfindenden Tritsch-Tratsch-Feste sind nicht nur ein fixer Bestandteil des Vereinslebens sondern auch des Ortes geworden. Ferner haben die zahlreichen Vereinsausflüge wesentlich zur Verbesserung des Vereinsklimas beigetragen.

Stellvertretend für die vielen ehrenamtlichen Vereinsfunktionäre (die Aufzählung aller würde den Rahmen sprengen) werden die Obmänner namentlich angeführt:

Herr Johann SCHLOSSER	**von 1967 - 1972 und 1973 - 1978**
Herr Herbert LEIDL	**von 1972 - 1973**
Herr Alfred TALLMANN	**von 1978 - 1980**
Herr Ernst BLOCHBERGER	**von 1980 - 1981**
Herr Alfred TENGLER	**von 1981 - 1983**
Herr Klaus KRIZOVSKY	**von 1983 - 2012**
Herr Ernst POSCHER	**von 2012 - 2016**
Herr Dieter ANGERER	**seit 2016 …**

Die Akzeptanz des Vereines ist stetig gewachsen und nimmt heute jenen Stellenwert ein, den er verdient. Die jeweiligen Vereinsvorstände haben durch ihre verantwortungsvolle Tätigkeit und Rückhalt durch die Mitglieder diese Anerkennung erworben. Ein Verein lebt durch seine Mitglieder, sie machen ihn zu dem, was er ist. Wenn alle weiterhin den jubilierenden Verein so wie bisher unterstützen, ist mir um die Zukunft des Siedlungsvereines Waldrandsiedlung Loretto und seiner Mitglieder nicht bange.

Herzlichst, Ihr

Klaus Krizovsky



Herr Felix Kozar
Ehrenmitglied (Bürgermeister a.D.)

Ein 50-jähriges Jubiläum weckt viele Erinnerungen und gibt Anlass, die Gedanken in die Vergangenheit schweifen zu lassen:
Vor einem halben Jahrhundert wurde vom Grundeigentümer Esterházy eine Fläche für 119 Parzellen zum Bau von Wochenendhäusern freigegeben. Die ersten Ansiedlungen am Rande unseres Hotters gestalteten sich sicher sehr schwierig: kein Strom, keine Wasserleitung, keine Straße. Mit Mühe, großem Einsatz und Fleiß wurden bald die ersten Bauten errichtet, denen nach und nach noch viele folgten. Die neue Siedlung war geboren.

In der kleinen Gemeinde Loretto war vor der Gemeindezusammenlegung wenig an Infrastruktur vorhanden. Eine große Errungenschaft für den Ort und das neue Siedlungsgebiet stellte sicherlich die 1970 in Betrieb genommene Ortswasserleitung dar. Für den damaligen Wasserbedarf der 270 Einwohner war der Brunnen in 40 m Tiefe mit einer Förderleistung von 4,5 l Wasser pro Sek. ausreichend.
Nach 20 Jahren „Ehe“ mit der Großgemeinde Leithaprodersdorf wurde der Ortsteil Loretto im Jahre 1990 wieder eine selbständige Gemeinde mit damals 363 Einwohnern und meiner Person als gewähltem Bürgermeister. Durch die immer weiter ansteigende Bevölkerungszahl war es für mich sehr schwer, eine optimale Wasserversorgung aufrechtzuerhalten.
Vor allem den Bewohnern der Waldrandsiedlung stand in den Sommermonaten öfter über mehrere Tage hindurch kein Trinkwasser zur Verfügung. Darüber hinaus war das Wasser über die gesetzlich zugelassene Höchstgrenze mit Nitraten belastet und musste daher in der heißen Jahreszeit von der Gemeinde Stotzing geholt werden. Mit

Glück ist es mir gelungen, eine neue Wasserquelle zu finden. Heute verfügt die Marktgemeinde Loretto über einen sich in 80 m Tiefe befindenden Brunnen mit einer Förderleistung von über 20 l Wasser pro Sek. in ausgezeichneter Qualität.

Auch die gesetzlich vorgeschriebene Errichtung einer Kanalisationsanlage stellte eine große finanzielle Belastung dar, beliefen sich doch die zu erwartenden Errichtungskosten auf 41 Mio. Schilling. Ungewohnt, vor allem für öffentliche Bauvorhaben, konnten schlussendlich über 3 Mio. Schilling eingespart werden. Der aufgenommene Kredit in der Höhe von 25 Mio. Schilling, den wir gemeinsam zurückzahlen, läuft im Jahre 2020 aus. Es freut mich auch, dass die Gemeinde in Kooperation mit dem Grundeigentümer und dem Amt der Bgld. Landesregierung die Asphaltierung der Straße in der Waldrandsiedlung durchführen konnte. Im Laufe der Zeit haben wir vieles bewegt und geschaffen. Die Menschen vom Ort und der Waldrandsiedlung sind eine Gemeinschaft geworden und viele Freundschaften wurden geschlossen.

Danken darf ich für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen in meiner 23-jährigen Tätigkeit als Bürgermeister, im Besonderen den langjährigen Obmännern, RgR. Klaus Krizovsky, Ernst Poscher und auch dem derzeitigen Obmann Prof. Dieter Angerer!

In diesem Sinne herzliche Gratulation zum 50-jährigen Jubiläum der Waldrandsiedlung Loretto!
Weiterhin viel Kraft, Freude und alles Gute wünscht in tiefer Verbundenheit

Felix Kozar

Frau Kunigunde Schmatzberger
Ehrenmitglied



Wir danken Gott für seine Gnad,
der uns 50 Jahr behütet hat.

Ich wünsch zum Jubiläum heut
Frieden und Zufriedenheit.

Dem Vorstand eine gute Zeit,
und den Siedlern ein schönes,
erfülltes Leben in Loretto.

Ad multos annos

K. Schmatzberger

IMPRESSIONEN AUS DEN 1960ER-JAHREN….









EINST……UND……JETZT





PARZELLE 30





PARZELLE 3 UND 5

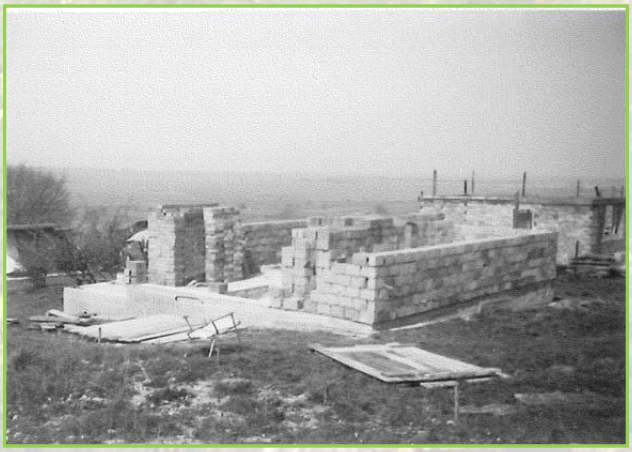


FRAU LEDER EINST, PARZ. 48

AUS FRÜHEREN TAGEN











Mit freundlicher Genehmigung von Fam. Janisch, Parz. 28

Naturschauspiel

Blumenduft durchzieht den Garten,
die Hasel streift der Sommerwind.
Im zarten Birkenbäumchen wiegt sich ein
Sperlingskind.
Der Weißdorn blüht am Gartenzaun, die
Zweige zart und fein, Glühwürmchen und
Siebenpunkt fliegen aus und ein.
Der grüne Liguster hier, der birgt so
manches schöne Getier. Die Mücken,
Käfer und Vöglein all, suchen Schutz
in der Hecke grünem Wall.
Der Igel schleicht darunter einher, als
ob er alleine der Hausherr hier wär.
Buddleia blüht mit lila Pracht und ziert
meinen Garten. Er labt so manchen
Schmetterling und läßt den Herbst noch
warten.
Wenn dieser Tag sich neiget, das Schau=
spiel geht zur Ruh, da freu ich mich
auf morgen, da schau ich wieder zu.

J. Rovner

VON ROHBAU UND GARTENFREUDEN...

DER ROHBAU



ETWAS SPÄTER



TOCHTER ANDREA, MARKUS HANNES, TOCHTER SISSI, SEMMELROCK ANDREA, NICHTE GABI



BADESPASS IN LORETTO



EIN STRAHLENDER SOMMERTAG



Beitrag von Frau Rainer (Parz.67) zur Verfügung gestellt

VERKEHRSBERUHIGUNG DURCH LANE - LIGHTS



Lane-Light 1 wurde im Jahr 2016 mit LED und SOLAR-TECHNIK errichtet.

Außerdem wurden bei Parzellen 83 und 26 Verkehrsmesspunkte angebracht.

Wenn es erforderlich ist, wird Lane-Light 2 auf Höhe der Postkästen angebracht.


PANEVENT
TICKET
OPER IM STEINBRUCH
RIGOLETTO
12. JULI - 21. AUGUST 2017
PIEDRA
WWW.OPERIMSTEINBRUCH.AT

Stv. Dir. Christian Janisch
Esterházy-Betriebe GmbH



Sehr geehrte Damen und Herren
des Siedlungsvereines Waldrandsiedlung Loretto!

Wir dürfen uns vorab beim Vorstand für die Einladung zu einer Grußbotschaft in der Festschrift anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Siedlungsvereines bedanken und dürfen zu diesem besonderen Jubiläum sehr herzlich gratulieren!

Wie vielen von Ihnen sicherlich bekannt ist, betreibt Esterházy mehrere Feriensiedlungen im nördlichen Burgenland. Der Bogen spannt sich von den Pfahlbauten in der Ruster Bucht im Osten, bis zur Neudörfler Feriensiedlung an der Niederösterreichischen Grenze.

In vielen dieser Feriensiedlungen haben sich auch Siedlervereine etabliert, die sich – mit ganz wenigen Ausnahmen - nicht mit jenem von der Waldrandsiedlung vergleichen können.

Die Leistungen, die in den 50 Jahren seit Bestehen des Vereines erbracht wurden, sind einzigartig und ohne dieses Engagement wäre die Entwicklung von einer damaligen Hutweide zu einer lebenswerten und wunderschönen Siedlung mit heute 122 Parzellen nicht möglich gewesen.

Schon alleine die Tatsache, dass ein Verein ein halbes Jahrhundert auf diesem Niveau gehalten werden konnte, zeugt von der hervorragenden Arbeit der Vorstände in diesen Jahrzehnten.

Bestes Beispiel für die hohe Akzeptanz des Vereines ist der enorme Besuch der jährlichen Generalversammlung durch die Bewohner der Waldrand-siedlung. Diese Versammlungen, verbunden mit den definitiv einzig-artigen Ehrungen für die Mitglieder, sind auch für uns jedes Mal ein besonderes Ereignis.

So ist es auch für uns immer wieder eine Freude, gemeinsam an der Weiterentwicklung der Siedlung zu arbeiten und gemeinsam den einen oder anderen Ausflug zu unternehmen.

Soviel dürfen wir jetzt schon verraten, dass wir die geschätzten Mitglieder des Siedlervereines in diesem Jahr auf die Burg Forchtenstein zu einer Sonderführung und zu einem anschließenden Abendessen ins neue Lokal „Grenadier“ einladen wollen und uns auf Ihr Kommen freuen!

Im Namen der Esterházy Betriebe darf ich mich abschließend für die hervorragende Zusammenarbeit in den 50 Jahren sehr herzlich bedanken und hoffe, dass dieser Weg auch in den nächsten Jahrzehnten so positiv weitergegangen wird.

Christian Janisch



Herr Markus Nitzky
Bürgermeister

Werte Bewohner der Waldrandsiedlung!
Werte Funktionäre des Waldrandsiedlungs-Vereines!

Ich möchte Euch im Namen des Gemeinderates als Bürgermeister der kleinen Marktgemeinde Loretto mit diesem Schreiben recht herzlich zu eurem Jubiläum „50 Jahre Verein der Waldrandsiedlung“ gratulieren. Ein solches Jubiläum ist auch immer ein Anlass um Rückschau zu halten und einen Blick in die Vergangenheit zu richten. Unter schwierigen Situationen wurde zur Gründungzeit der Waldrandsiedlung diese besiedelt und der Verein zur Durchsetzung von wichtigen Bedürfnissen und der Verwaltung des Esterházy-Gebietes ins Leben gerufen.
Der steinige Boden und das Nichtvorhanden sein einer Wasserleitung ließen die ersten Bewohner oft verzweifeln.
Doch die Menschen passten sich diesen Verhältnissen an und 1971 zählte man schon 58 Bewohner in der Waldrandsiedlung.

Die kontinuierliche Aufwärtsentwicklung hat sich bis heute fortgesetzt. Mit vielen Maßnahmen, wie der Installierung der Ortswasserleitung und eines Abwasserkanals, der Asphaltierung des Radweges B11, der Festsetzung von eigenen Bebauungsrichtlinien wurde die Infrastruktur verbessert und Richtlinien geschaffen.

Die Waldrandsiedlung bietet den idealen Ort, um sich zu erholen und fernab von Verkehr und Industrie die Natur zu genießen.
Für viele Bewohner ist diese hohe Lebensqualität und Loretto bereits zu ihrer Heimat geworden. Denn Heimat ist wichtig und dort, wo ich meinen Nachbarn kenne und ich weiß, wir können uns aufeinander verlassen. Wir wissen, auch Heimat ist dort, wo Freud und Leid in der Gemeinschaft geteilt wird und Heimat ist auch die Vielfalt der Vereine, vom Sportverein bis zur Feuerwehr.

Ein Dank gebührt dem „Verein der Waldrandsiedlung“ mit seinen Obmännern und Funktionären, welche als „Brückenbauer“ zur Gemeinde, den Esterházy-Betrieben und zur Ortsbevölkerung mit ihren Aktivitäten vieles erreicht und das Dorfleben unterstützt haben. Durch eine aktive Zusammenarbeit konnten viele auftretende Problem-situationen als auch Verwaltungsaufgaben und Bauangelegenheiten in einem gemeinsamen Miteinander durch nachvollziehbare Entscheidungen verbessert bzw. gelöst werden.

Seitens der Marktgemeinde wünsche ich dem Verein weiterhin in seinem Bestehen dieses konstruktive Wirken für seine Bewohner, welche die Waldrandsiedlung Loretto als Erholungsraum oder Lebensmittelpunkt gewählt haben.

Markus Nitzky

CHRONIK DER WALDRANDSIEDLUNG

10.06.1965	Tageszeitung/Inserate: „Weekendplätze für Bauzwecke“
August 1965	Aufteilung von vorerst 72 Parzellen (1. Ausbaustufe – untere Siedlung)
Frühjahr 1967	Erweiterung der Siedlung auf 119 Parzellen (2. Ausbaustufe – obere Siedlung)
Juli 1967	Erstfassung der Vereinsstatuten
Sept. 1967	Veröffentlichung der Siedlungsordnung
17.10.1967	Gründung Siedlungsverein Waldrandsiedlung Loretto
Jänner 1970	Ausbau der Siedlung vollendet
Februar 1970	Gründung der Wassergenossenschaft
3.03.1971	Errichtung bzw. Baubeginn der Wasserversorgung
Juni 1973	Gründung der Lichtbaugemeinschaft
Nov. 1973	Beginn der Stromkabelverlegungsarbeiten/BEWAG
Mai 1979	Gründung der Abwassergemeinschaft
20.06.1981	1. Sonnwendfeier im GH Graf
Herbst 1982	1. Müllentsorgung durch den Bgld. Müllverband
Mai 1984	Aufstellung der Sammelbriefkästen (Postzustellung Mai-Sept.)
14.05.1984	1. Sperrmüllaktion „Von Haus zu Haus“
16.05.1984	Telefonanschlüsse und öffentlicher Münzfernsprecher
16.06.1984	2. Sonnwendfeier im GH Graf
Mai 1985	Verlegung Starkstromleitung
ab Okt. 1987	Postzustellung ganzjährig
April 1988	Aufstellung der neuen Vereinsschaukästen
22.-24.07.89	Dürreperiode – 40 Stunden kein Wasser !
März 1990	Trinkwasser (Nitratwert 70 mg/l)
3.07.1990	Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit i.d. Siedlung auf 30 km/h
21.07.1990	25 Jahre Waldrandsiedlung-Feier
Sept. 1990	Asphaltierung Siedlungsstraße
Jan. 1991	Textil-Vereinskalender (mit Müllentsorgungsdaten, in Farbe)
30.06.1991	Neufassung der Siedlungsordnung
Juli 1992	25 Jahre Siedlungsverein Waldrandsiedlung Loretto

Dez. 1992	**1. Vorschreibung – „Tourismusabgabe“**
Jänner 1993	**1. Textil – Vereinskalender (in Farbe)**
14.09.1993	**Firsthöhe 6,5 m (ab Sockeloberkante) i.d. Waldrandsiedlung**
22.10.1993	**Mitglied im „Dachverband der Esterházy-Siedlervereine - DESV“**
17.10.1995	**Letzte Sperrmüllaktion des UDB „Von Haus zu Haus“**
Jänner 1996	**Fertigstellung und Inbetriebnahme der Abwasserentsorgung**
Frühjahr 1996	**Neuer Trinkwasserbrunnen Loretto (Nitratwert 2mg/l)**
01.05.1996	**Neuer Grundeigentümer „Fürst Esterházy`sche Privatstiftung Schloss Eisenstadt“**
12.12.1996	**Neue Siedlungsordnung**
12.09.1997	**30 Jahre Siedlungsverein Waldrandsiedlung Loretto**
Herbst 1999	**Erhöhung der Pachtzinse 20% für 10 Jahre / 40% für 20 Jahre**
Frühjahr 2000	**Neue Elektroverteilerkästen/BEWAG**
Februar 2001	**1. Abfuhr – gelbe Säcke (Plastik & Kunststoff)**
Frühjahr 2001	**Abbau des öffentlichen Münzfernsprechers/Telefonhütte**
Mai 2001	**Erfolgreiche Protestaktion (Lokalaugenschein, Demonstration Landhaus/Eisenstadt) gegen das Offroad-Fahrzentrum Stotzing**
Jänner 2002	**1. Abfuhr – Papiercontainer (roter Deckel)**
Sommer 2002	**Eröffnung des Leitha-Radweges durch die Siedlung**
26.10.2002	**35 Jahrfeier des Vereines der Waldrandsiedlung**
Mai 2006	**Änderung der Vereinsstatuten**
Juni 2007	**40 Jahre Siedlungsverein Waldrandsiedlung Loretto**
27.09.2008	**Fr. K. Schmatzberger nach 33 jähriger Funktionstätigkeit im Verein ausgeschieden**
26.09.2009	**Ehrenmitglieds-Ernennung von Fr. Kunigunde Schmatzberger**
Sept. 2010	**Statutenänderung (§12 Abs. 1: Anzahl der Vorstandsmitglieder auf 12 Personen erhöht)**
Sept. 2010	**Ehrenmitglieds-Ernennung von Hrn. Felix Kozar (ehem. Bgm.)**
Okt. 2010	**Änderung der Vereinsstatuten**
6.11.2010	**Auflösung des Dachverbandes (Vereine aus Trausdorf, Pötsching, Lockenhaus, Neufeld, Loretto)**
Seit 2011	**Verwaltung durch die FE Loretto GmbH = 100% Tochtergesellschaft der EB**
Herbst 2011	**1. Tritsch-Tratsch-Fest**

Sept. 2012	**RgR. Klaus Krizovsky legt Funktion als Obmann zurück**
Sept. 2012	**GV-Beschluss § 12 Abs. 1 bez. der Vorgangsweise der Wahl des Vorstandes**
Sept. 2012	**Montage der Vereinsbriefkästen (2 Stk.)**
Okt/Nov. 2012	**Neue Briefkastenanlage**
Sept. 2013	**Ehrenmitglieds-Ernennung von Hrn. RgR. Klaus Krizovsky**
Juli 2015	**50 Jahre Bestehen der Waldrandsiedlung**
Frühjahr 2016	**Inbetriebnahme der Lane-Lights**

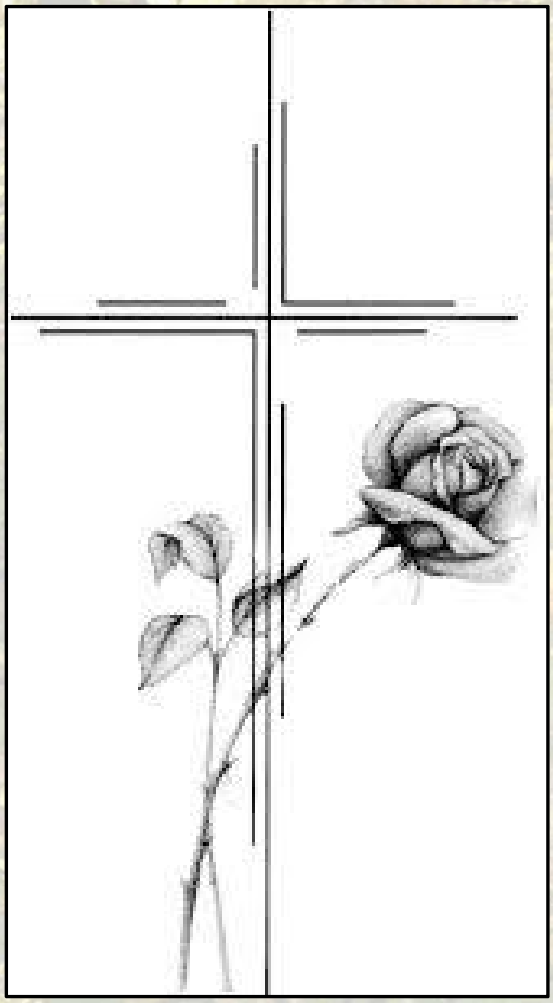






Wir gedenken

unserer verstorbenen Vereinsmitglieder



Ach, schrittest du durch den Garten,

noch einmal im raschen Gang,

wie gerne wollt' ich warten, - warten - stundenlang.

Theodor Fontane

SCHLUSSWORT



Prof. Dieter Angerer
Obmann

Zu guter Letzt möchte auch ich mich in die Gratulanten-Schar einreihen und dem Verein und seinen Mitgliedern für die vergangene schöne Zeit danken, für alle ihre Mühen die letztlich den Mietern zu Gute kamen. Bedanken möchte ich mich auch bei allen, die unserer Festschrift einen stilvollen Glanz durch ihre Beiträge verliehen haben. So viel Schönes liegt hinter uns, und so viel an interessanter Zeit noch vor uns.

Gemeinsam werden wir den Anforderungen der Zukunft entgegensehen und ihre Herausforderungen meistern.

Die Harmonie und Freundschaft soll uns alle verbinden.

Alles Gute wünscht Ihnen Ihr Obmann

Dieter Angerer

IMPRESSUM:

Druck: Fa. COPYPRINT – SLAUF
1030 Wien, Landstrasser-Hauptstrasse 146/11
Layout: Evelyn Neuhold und Prof. Dieter Angerer

Für den Inhalt verantwortlich mit allen Rechten für die Drucklegung:
SIEDLUNGSVEREIN WALDRANDSIEDLUNG, 2443 Loretto

Wir danken allen unseren Sponsoren:

1758

ESTERHÁZY

WEINGUT

Raiffeisen

Gasthof Graf
im ehemaligen
Fürstenhof

Familie Graf

2443 Loretto, Hauptplatz 6
T 02255 8245
E graf-loretto@aon.at
W www.gasthofgraf.at

Graf
Loretto seit 1886


HERBST
GOLD
KLASSIK
JAZZ
BALKAN-&
ROMA-SOUNDS
KULINARIK
FESTIVAL IN EISENSTADT
06. BIS 16.09.2017
herbstgold.at
KURIER